

Männer 1 – 18.01.2014: Sieg im zweiten Spiel der Rückrunde

Geschrieben von: Jochen Renelt

Montag, den 20. Januar 2014 um 17:04 Uhr



TSG Giengen – TSV Dettingen 29:25 (21:13) Im zweiten Spiel der Rückrunde war der drittplatzierte TSV Dettingen zu Gast beim tabellenführenden TSG Giengen. Es stand ein durchaus schweres Spiel bevor. Doch hatte Giengen noch etwas gut zu machen aus dem Hinspiel. Das Spiel startete direkt mit dem was man sich vorgenommen hatte. Die Abwehr stand äußerst stabil. Aus dieser stabilen Abwehr wurden zahlreiche Tempogegenstöße eingeleitet. Dadurch konnte Giengen sich vom Start an kontinuierlich weiter absetzen. Auch der Rückraum fand sehr gut ins Spiel und erzielte ein treffen nach dem anderen. Durch diese in der ersten Halbzeit durchaus dominante Leistung

Männer 1 – 18.01.2014: Sieg im zweiten Spiel der Rückrunde

Geschrieben von: Jochen Renelt

Montag, den 20. Januar 2014 um 17:04 Uhr

gelang es Giengen mit 21:13 in die Halbzeit zu gehen.

Nach dem Wechsel stellte Dettingen auf eine offensivere Abwehr um. Beim Gastgeber funktionierte von da an gar nichts mehr. Einfachste Pässe wurden einfach weggeworfen. Auch die Chancenverwertung ging auf ein Minimum zurück. TSV Dettingen nutzte diese Schwäche und arbeitete sich stetig näher heran. Giengen gelang es weiter nicht Tore zu schießen. Die Folge davon war, dass es Dettingen gelang, den Ausgleich zu erzielen. Nach einer Auszeit von Trainer Jochen Karow nahm man sich nochmal eine Verschnaufpause. Die Stärke der Giengen lag nun darin, sich nicht hängen zu lassen. Sie kamen dann auch besser ins Spiel und schafften es wieder Tore zu schießen. Dadurch konnte der Spitzenreiter sich dann auch wieder leicht absetzen. Durch kluges Spielen gelang es dann auch, diese Führung über die Zeit zu bringen. Somit stand es nach dem Abpfiff 29:25. Mit diesem Sieg konnte die TSG Giengen die Serie von mittlerweile 11 ungeschlagenen Spielen weiter fortsetzen.

Es spielten: Sebastian Schübelin, Jochen Renelt – Nico Bollinger, Drilon Buqani, Thilo Schwarz, Dennis Schellenberger, Bernd Kirschmer, Patrick Geyer, Benedikt Grötchen, Marius Bauer, Jan Sofka, Markus Roman, Georgios Mystakidis, Timo Wawrzinek